

Kurz und neu...

...Amtsübergabe

Am 8. Dezember hat der Hütchenhausener CDU-Politiker Paul Junker sein Amt als Landrat des Landkreises Kaiserslautern an den ebenfalls aus unserer Gemeinde kommenden Ralf Leßmeister (CDU) übergeben. Leßmeister wurde im Oktober in einer Urwahl mit 53,2 Prozent zum neuen Landrat gewählt. Die 1. Kreisbeigeordnete Gudrun Heß-Schmidt verabschiedete zuvor den scheidenden Landrat in den Ruhestand.



...Mitfahrererparkplatz

Der sehr gut genutzte Mitfahrererparkplatz hinter dem Netto-Markt soll deutlich vergrößert werden. Dies teilte Ortsbeigeordneter Achim Wätzold beim Neujahrsempfang mit.



Impressum
Herausgeber: CDU-OV Hütchenhausen
Verantwortlich i.S.d.P.:
Paul Junker, Riedweg 5, 66882 Hütchenhausen

...Dorferneuerung

Studierende der TU Kaiserslautern haben sich mit einer Umgestaltung der Außenanlage des Bürgerhauses Hütchenhausen befasst. Ortsbürgermeister Matthias Mahl zeigte sich im Gespräch mit den Planerinnen Kira Keßler (li.) und Annegret Karches sehr beeindruckt von den Ergebnissen.



...Kranichwoog und karpatische Wasserbüffel

Im Rahmen der Flurbereinigung ist die Anlage eines kleinen Wooges südlich des ersten Schachenwaldes in der Planung.

Der NABU ist dabei federführend. Er wird unterstützt vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum, der Kreisverwaltung Kaiserslautern, der Ortsgemeinde Hütchenhausen, den örtlichen Landwirten und der Stiftung Natur und



Umwelt. Das Flachgewässer soll dabei auf Dauer von einer kleinen Herde karpatischer Wasserbüffel von Schilf freigehalten werden.

ORTSZEIT

Hütchenhausen • Spesbach • Katzenbach

Die Zeitung
der **CDU** im Ort

#1
2018

Vereidigung des neuen
Ortsbürgermeisters Matthias Mahl



Im Interview:
Unser neuer Bürgermeister

EMiL, der Bürgerbus

Vorstellung:
**Beigeordnete
und Ratsmitglieder**

„Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Bürgermeister.“



**Interview mit Matthias Mahl.
Der neue Ortsbürgermeister startet durch. Er wurde am 4. Februar mit 56,89 Prozent der Stimmen gewählt.**

Herr Mahl, Sie wurden mit 56,89 Prozent zum Bürgermeister gewählt. Worauf freuen Sie sich am meisten? Was machen Sie in Ihren ersten Tagen im Amt?

Als erstes werde ich mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Kontakt suchen, damit wir uns gegenseitig besser kennenlernen. Am meisten freue ich mich darauf, zusammen mit allen Mitgliedern unseres Gemeinderates, und ich sage bewusst **mit allen**, für eine gute Zukunft unserer liebens- und lebenswerten Ortsgemeinde zu arbeiten.

Und wie fühlt man sich nach solch einem überzeugenden Wahlsieg?

Ich habe durchaus Respekt vor der neuen Aufgabe, klar. Aber jetzt werde ich die Ärmel hochkrepeln und mit der Arbeit beginnen. Ich hatte großen Wert auf einen fairen und rein an der Sache orientierten Wahlkampf gelegt. Polemik ist nicht mein Ding. Das haben die Wählerinnen und Wähler gesehen und honoriert - und genau so werde ich auch meine Arbeit als Ortsbürgermeister gestalten.

Was steht als erstes auf Ihrem Arbeitsprogramm?

Die erste Maßnahme ist bereits begonnen: Die Beleuchtung im Bürgerhaus wird auf energiesparende LED-Technik umgerüstet.

Wann öffnet der neue Wasgaumarkt? Was versprechen Sie sich davon?

Ich rechne mit Mai/Juni. Mit diesem Markt, um den mein Vorgänger Ralf Leßmeister gekämpft hat wie ein Löwe, sichern wir die Nahversorgung unserer Gemeinde: Verkehrsgünstig gelegen, eine breite Produktpalette und zudem ein Cafe als Treffpunkt. Das ist ein echtes Plus für alle.

Kinder und Senioren sind ganz wichtig, war eine Ihrer Wahlaussagen...

Richtig. Wir werden sehr bald den Kinderspielplatz am Buchenweg auf Vordermann bringen. Hier unterstützt uns eine sehr rührige Elterninitiative - vielen Dank dafür an dieser Stelle! Auch den Spielplatz in den „Heckstücken“ packen wir an. Und das Projekt Bürgerbus - unseren „EMiL“ - werden wir mit Elan angehen, um insbesondere unseren älteren Bürgerinnen und Bürgern zu mehr Mobilität zu verhelfen.

Sie haben den Bürgerbus „EMiL“ angesprochen. Wann geht's los?

Der Bürgerbus wird wesentlich zum

Erhalt unserer Lebensqualität im Dorf beitragen. Wir werden einen rein elektrisch fahrenden Bus anschaffen, der hauptsächlich innerhalb unserer Ortsteile verkehrt, aber auch zum Bahnhof Hauptstuhl fährt. Wir sollten zur Jahresmitte starten können.

Ihre Wahlzeit endet schon wieder im Mai 2019. Ist das nicht ein wenig kurz, um alle Ihre Ideen und Ziele umzusetzen?

Das stimmt. Der Ortsbürgermeister wird immer zusammen mit dem Gemeinderat gewählt, deshalb die kurze Amtszeit jetzt. Aber ich will ja im Mai 2019 nicht aufhören, sondern werde mich erneut bewerben.

Sie sind Leiter der Zweibrücker Polizei. Hilft Ihnen Ihr großer Erfahrungsschatz auch bei der Leitung Ihrer Amtsgeschäfte als ehrenamtlicher Ortsbürgermeister?

Ich bin seit 35 Jahren Polizist und seit 25 Jahren Vorgesetzter - da verfügt man in der Tat über große Erfahrung



„Die Großbaustelle zwischen Hütschenhausen und Spesbach ist nicht einfach nur eine Baustelle. Sie steht vielmehr für den unbedingten Willen der Gemeinde, die Nahversorgung sicherzustellen.“

im Umgang mit Menschen und auch in der Mitarbeiterführung. Das wird mir auch bei meiner Arbeit als Ortsbürgermeister zugute kommen.

Schauen wir mal in die Glaskugel: Wie wird sich in den nächsten 10 Jahren das Leben in unserem Dorf verändert haben?

Es werden mehr Ältere hier leben als heute. Für diese Menschen müssen wir etwas tun. Altersgerechtes Wohnen fördern, Sicherheit, soziales Miteinander, Nachbarschaftshilfe.

Aber wir brauchen auch schnelles Internet für alle. Und für junge Familien müssen wir attraktiv bleiben. Das heißt, Schulen und Kindergärten fit für die Zukunft halten, die Nahversorgung und die medizinische Versorgung sichern. Ich freue mich jedenfalls sehr auf meine neue Aufgabe als Bürgermeister meiner Heimatgemeinde.



„Unsere Kinder sollen sicher spielen können. Deshalb lege ich großen Wert auf saubere und gut gepflegte Kinderspielplätze.“

„Unsere Beigeordneten machen einen richtig guten Job“

Ortsbürgermeister Matthias Mahl



Hermann Jung
Hütschenhausen

Hermann Jung, ein kommunalpolitisches Urgestein aus Hütschenhausen, ist 1. Beigeordneter und die rechte Hand des Ortsbürgermeisters.

Hermann Jung ist pensionierter Polizeibeamter und fest in seiner Heimatgemeinde verwurzelt. Immer, wenn Not am Mann war, hat er auf dem heimischen Bauernhof ausgeholfen. Er ist ein Praktiker, dem so schnell niemand etwas vormacht. Von daher hat er den vollen Überblick über alle Arbeiten, die in unserer Gemeinde mit ihren drei Ortsteilen immer wieder anfallen.

Eugen Kempf ist aus Spesbach nicht wegzudenken. Er kennt alles und alle und jeder kennt ihn. Er ist einer der beiden weiteren Beigeordneten der Ortsgemeinde.

Von Beruf war Eugen Kempf Bankangestellter und viele Jahre Filialleiter im Ort. Er kennt die Sorgen und Nöte seiner Mitbürger genau. Ist seit Jahrzehnten im Vereinsleben aktiv. Auf seinen fundierten Rat kann man bauen.



Eugen Kempf
Spesbach

Auf unsere Beigeordneten ist zu 100 Prozent Verlass. Sie packen überall mit an.

Achim Wätzold aus Katzenbach ist der jüngste im Kreise der Beigeordneten. Zudem ist er Vorsitzender der CDU-Fraktion im Gemeinderat.

Achim Wätzold ist Gymnasiallehrer, sein Hobby ist Kunstturnen. Er ist Jugendtrainer beim Turn-Team Sickingen Ramstein sowie Vizepräsident Sport des Pfälzer Turnerbunds. Er weiß, was die jungen Menschen wollen und sorgt mit seiner Dynamik für frischen Wind..

Mit seinen tiefgreifenden IT-Kenntnissen und Fertigkeiten gibt Achim Wätzold immer neue Impulse für eine gelungene Präsentation der Ortsgemeinde, sowohl im Internet als auch bei Veranstaltungen.



Achim Wätzold
Katzenbach

Die Mitglieder der CDU-Fraktion. Ideen, Mut und Tatkraft.



Carmen Junker-Mohr
Dietschweiler Str. 8 a
Hütschenhausen



Armin Weisenstein
Theaterstr. 5
Hütschenhausen



Ralph Straus
Zum Butterpfad 13
Spesbach



Stephanie Mang
Heckstücke 11
Hütschenhausen



Paul Feth
Forststr. 10
Hütschenhausen

Der Gemeinderat trifft die Entscheidungen für eine gute Entwicklung der Gemeinde.

Der Ortsgemeinderat Hütschenhausen hat zwanzig Mitglieder (CDU 11, SPD 9) plus den stimmberechtigten Bürgermeister als Vorsitzenden.

Bei Entscheidungen gibt es keinen Fraktionszwang, jedes Mitglied stimmt nach bestem Wissen und Gewissen ab. Um sich untereinander über den besten Weg zu beraten, trifft sich die Fraktion regelmäßig vor den Ratssitzungen.

Die nächste Gemeinderatswahl findet im Mai 2019 statt. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich gerne bei einem unserer Ratsmitglieder melden.

Alle CDU-Ratsmitglieder und die weiteren Kandidatinnen und Kandidaten auf einen Blick...



Achim Wätzold
Spesbacher Str. 5
Katzenbach



Tanja Kühn
Weimarer Ring 38
Hütschenhausen



Uli Kohl
Rothenfelderhof 2
Spesbach



Eugen Kempf
Am Rechfeld 2 a
Spesbach



Axel Theobald
Weidenstr. 26
Spesbach



Barbara Baldauf
Wiesenstr. 1b
Hütschenhausen



„Bitte einsteigen!“

EMiL,
so haben die ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer ihren künftigen Bus getauft. Mit ihm bleiben Jung und Alt mobil.

Matthias Mahl,
Vorsitzender des Bürgerbusvereins

Im Sommer geht's los: Da startet der „EMiL“, so haben die ehrenamtlichen Busfahrer das künftige Prunkstück des Bürgerbusvereins getauft, auf seine erste Tour durch Hütchenhausen, Spesbach und Katzenbach - und nach Hauptstuhl...

Der Bürgerbusverein wurde am 7.8.2017 gegründet, vorausgegangen war ein Antrag der CDU-Fraktion, der im Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde. Vorsitzender des Bürgerbusvereins ist Matthias Mahl.

Geplant ist, zunächst an zwei bis drei Tagen in der Woche mit den Fahrten zu beginnen. Auf Anruf werden die Fahrgäste von zu Hause abgeholt und zum Zielort innerhalb der Ortsgemeinde sowie zum Bahnhof Hauptstuhl gefahren - und von dort auch wieder abgeholt. Das Angebot richtet sich insbesondere an ältere, kranke, behinderte oder beeinträchtigte Bürgerinnen und Bürger sowie an Menschen, die nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis sind. Der Transport ist kostenfrei.

Bis heute haben sich schon zahlreiche ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer gemeldet, so dass es losgehen kann, sobald der Bus ausgeliefert ist.

Mittlerweile hat auch die Ortsgemeinde Hauptstuhl ihr Interesse daran bekundet, in das Projekt mit einzusteigen.

Gefahren wird mit einem nagelneuen Elektrobus. So erklärt sich auch der in einem Wettbewerb gefundene Namen „EMiL“: **Elektro-Mobilität ist Lebensqualität**. Der Erwerb des Busses wird erfolgen, sobald das neue Nachfolgemodell des Nissan e-NV 200 lieferbar ist - voraussichtlich im 2. Quartal 2018.

„Betankt“ wird EMiL an der neu errichteten Elektro-Schnellladesäule vor dem Parkplatz des neuen Wasgau-Marktes. Dort kann die Batterie des Fahrzeuges innerhalb von 30 Minuten von 0 auf 80% aufgeladen werden. Diese Ladesäule wird vom Bund mit 90 Prozent gefördert und steht auch allen

Besitzern von Elektroautos - Zahlung mittels EC-Karte - zur Verfügung.

„Ich bin davon überzeugt, dass unser EMiL ein Erfolgsmodell wird und danke schon jetzt allen, die am Zustandekommen dieses Projekts beteiligt waren und sind. Alle, die ebenfalls ehrenamtlich als Busfahrerinnen oder -fahrer einsteigen möchten, können sich gerne an mich wenden,“ so der 1. Vorsitzende des Bürgerbusvereins, Matthias Mahl.

Die Telefonnummer: 0151-70 85 25 46.



Scheckübergabe:
Der Landkreis gibt 5.000 Euro zum Bürgerbus dazu.
1. KBO Gudrun Heß-Schmidt,
Vereinsvorsitzender Matthias Mahl,
Landrat Ralf Leßmeister,
1. Ortsbeigeordneter Hermann Jung (v.l.)
Weitere Zuschüsse kommen vom Land und von der Verbandsgemeinde



Die Gründungsmitglieder des Bürgerbusvereins